



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

"BÜNDNIS FÜR WOHNEN": LICHTENBERG ALS MODELLBEZIRK

22.06.2012 Fachinformation

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH unterstützt als Gründungsmitglied das erste Berliner "Bündnis für Wohnen" in Lichtenberg. Diese Initiative zur Schaffung von Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung haben Stadtentwicklungssenator Michael Müller (SPD), Lichtenbergs Bürgermeister Andreas Geisel (SPD) und Baustadtrat Wilfried Nünthel (CDU) am 16. Mai 2012 vorgestellt. Das Lichtenberger Bündnis ist das erste seiner Art und hat für Berlin Modellcharakter. Das Bezirksamt wird gemeinsam mit der HOWOGE und weiteren Akteuren der Wohnungswirtschaft in Lichtenberg Möglichkeiten erarbeiten, gemeinsam den Wohnungsneubau zu fördern. Die HOWOGE ist der größte Akteur im Lichtenberger Wohnungsbündnis. Laut Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU sollen bis 2016 in Berlin 30.000 neue Wohnungen entstehen. Allein in Lichtenberg sollen in den kommenden Jahren 8.000 neue Wohnungen gebaut werden. Der Bezirk ist wegen seiner grünen Wohnquartiere und seiner hervorragenden Cityanbindung besonders bei Familien sehr beliebt. Das Bezirksamt sagt den Bauherren zügige Genehmigungsverfahren zu. Um mögliche Potentialflächen im Bezirk für den Neubau zu bestimmen, wird der Bezirk einen Entwicklungsplan Wohnen erarbeiten. Das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE folgt mit dem Ankauf und Neubau weiterer Wohneinheiten den Vorgaben aus dem Koalitionsvertrag, die städtischen Wohnungsbestände zu erhöhen. Mit 53.000 eigenen Wohnungen gehört die HOWOGE zu den zehn größten Wohnungsunternehmen Deutschlands.

<https://bbu.de/beitraege/buendnis-fuer-wohnen-lichtenberg-als-modellbezirk>